Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

daß sie bereits übermorgen nach Hause kommt, während ich glaubte, noch mindestens eine Woche zur Verfügung zu haben, um alles tadellos in Ordnung zu bringen.

Aber ich fange besser von vorne an. Als ich vor drei Wochen die Familie zur Bahn gebracht hatte und halb nachdenklich halb unternehmungslustig nach Hause ging, konnte ich das sozusagen ermutigende Abschiedslächeln meiner Frau nicht verwinden. Es war so etwas wie das Lächeln eines Erwachsenen einem Kinde gegenüber, das zum ersten Male allein bleiben muß, und beinhaltete eigentlich eine ziemlich geringe Einschätzung meines Organisationstalents, dazu noch auf einem Felde, das ein Minimum an Konzentrationsfähigkeit verlangt wie das Haushalten.

Sie hätte das nicht tun dürfen. Bei rückschauender Betrachtung komme ich unabweislich zur Ueberzeugung, daß dieses Lächeln an allem schuld ist! Heute allerdings frage ich mich, ob ich es nicht zu wichtig nahm. Die Ueberlegenheit des männlichen Intellekts braucht gar nicht erst bewiesen zu werden. Von mir nicht.

Dann war da noch etwas. Ich bin kein Nörgler, aber können Sie mir vielleicht einen logischen Grund angeben, warum meine Frau ausgerechnet dann in die Ferien gehen muß, wenn Minna, unsere Haushaltstütze, die ebenso tüchtig wie hübsch ist, ihren jährlichen Urlaub hat und ich auf Frau Findig, unsere Stundenfrau, angewiesen bin? All das - und ich bin sicher, daß Sie mich verstehen werden - weckte in mir den unwiderruflichen Entschluß, meiner Frau zu beweisen, daß man einen Haushalt sozusagen mit der linken Hand bemeistern kann und auf die Dienste von Frau Findig zu verzichten.

Nun sollte man meinen, daß «die Abstandnahme von einer, von Fall zu Fall neu zu vereinbarenden Dienstleistung», wie man dies rechtlich umschreiben kann, die einfachste Sache von der Welt wäre? Weit gefehlt. Auch hier bin ich dem gleichen Zweifel an der männlichen Kompetenz begegnet! Sogar als ich ihr den üblichen Stundenlohn in die Hand gedrückt hatte, wollte sie sich nicht abweisen lassen. Schließlich ging sie mit ominösem Kopfschütteln fort, nachdem ich mich geweigert hatte, ihr die gegenwärtige Adresse meiner Frau bekannt zu geben.

Nachträglich frage ich mich, ob die verfrühte Heimkunft meiner Frau nicht auf das Konto von Frau Findig zu schreiben ist, die sich die Adresse anderweitig verschaffte? Nomen est omen.

Doch zur Sache. Nachstehend die Fragen - ich numeriere sie der Ordnung halber -, deren Beantwortung mir am Herzen liegt:

- 1. Wie ist der Ablauf der Badewanne auf die einfachste und müheloseste Art wieder in Gang zu bringen? Notabene: sie ist noch mit Geschirr gefüllt und man kann nicht durch das Wasser
- 2. Wie bekommt man eine Emailwanne bequem und sicher wieder sauber? Das Wasser ist zuerst ein bischen abgelaufen, hat aber einen breiten, bräunlichen Streifen hinterlassen.
- 3. Wie rüstet man Betten nach Hausfrauenmanier auf? Bevor ich nämlich auf die gute Idee kam, wie beim Militär eine Wolldecke zu benützen, habe ich jede Nacht in einem anderen Bett geschlafen, Gästezimmer inklusive. Damit es besser aussieht, habe ich dann die Leintücher abgenommen, aber vielleicht ist es doch besser, die Betten wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.
- 4. Wie entfernt man schnell und gründlich die weißen Ringe, die Gläser auf Hochglanzpolitur zurücklassen? Dito die Brandspuren von vergessenen Zigarren und Zigaretten? Ich hatte da einen kleinen Junggesellenabend arrangiert. Sie werden das kennen.

Die Seite

5. Was fehlt einem erstklassigen Staubsauger, der plötzlich heißläuft und nicht mehr funktioniert? Ich kann mit ruhigem Gewissen behaupten, daß ich die ganze Zeit, die ich ihn benützte, außer dem Ein- und Ausschalten nie daran manipulierte.

Dann wären da noch einige kleinere Probleme aber ich will Ihre Zeit nicht mit Bagatellen in Anspruch nehmen. Da Sie nun im Bilde sind, wird es Ihnen bestimmt ein Leichtes sein, mir die nötigen Tips zu verabreichen. Haha. Zwecks speditiver Behandlung, lege ich den Betrag für Telegrammspesen bei und zeichne

> mit männlich solidarischem Gruß Ihr Hansruedi Jedermann.

HERRN HANSRUEDI JEDERMANN BASEL

LIEBER HERR JEDERMANN IHRE VERMUTUNG IST SCHMEICHELHAFT TRIFFT ABER NICHT ZU STOP ABER WENN ICH AUCH NUR EINE FRAU BIN KOENNEN SIE DOCH AUF MEINE SYMPA-THIE UND HILFE ZAEHLEN STOP

SIE BRAUCHEN ERSTENS EINEN SPENGLER ZWEITENS EINEN ELEKTRIKER DRITTENS EINEN TISCHLER VIERTENS FRAU FINDIG SOWIE EINE FIRMA FUER ALLGEMEINE REINIGUNGSARBEI-TEN DA ES FUER ERSTERE ALLEIN ZU VIEL SEIN DUERFTE IN DIESER KURZEN ZEIT STOP

IHRE ZUSTIMMUNG VORAUSGESETZT MOECH-TE ICH GERNE IHRE IN JEDER HINSICHT BE-MERKENSWERTE ZUSCHRIFT GEGEN ZEILEN-HONORAR VEROEFFENTLICHEN STOP HOFFE SIE SIND EINVERSTANDEN STOP

MIT WEIBLICHEM TAKTGEFUEHL FLORIBELLE Demokrit jun.









Durch einfaches Shampoonieren können Sie Ihre Haare zugleich waschen und tönen.

> Syrial-Schwarz (Nr. 21), Dunkelbraun (Nr. 22), Braun (Nr. 23) verleihen Ihren Haaren während der Wäsche die entsprechenden schönen Naturtöne. machen die Haarfarben wieder lebendig.

> 12 verschiedene Farbtöne stehen zu Ihrer Verfügung.

Erhältlich in Fachgeschäften.

Prospekte durch:

VITALIPON AG. ZURICH 23





Maruba-Schönheits-Schaum, ätherische Öle enthält, wirkt belebend und Körpertalg, der die Haut welk, grau und faltig erscheinen läßt.

Flaschen zu Fr. —.65, 3.15, 5.85, 13.20 und 22.65 In Apolheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Colffeur.